

	<p>Objekt: Terrine mit Deckel</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 5338/08-DDR</p>
--	---

## Beschreibung

Die weiße Kunststoffschale hat eine gekrümmte Wandung, die sich nach unten stark verjüngt. Am oberen Rand befinden sich zwei breite und flach geformte Griffe. Der leicht gewölbte Deckel liegt auf der Wandung auf besitzt in der Mitte einen Griff, der denen der Schale in der Form ähnelt. Am Rand besitzt der Deckel eine halbkreisförmige Aussparung, etwa für den Stil einer Kelle. Auf der Unterseite der Schale sind das Betriebskennzeichen (N55) und Firmenlogo vom Spremberger VEB sowie die Materialkennzeichnung 152 aufgebracht.

## Grunddaten

Material/Technik: Kunststoff (Meladur)  
Maße: ø 17 cm, h 13,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann Ab 1961  
wer VEB Presswerk „Dr. Erani“ Spremberg  
wo Spremberg

Form wann  
entworfen wer Heinz Barth (Formgestalter)  
wo

## Schlagworte

- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Essgeschirr
- Haushaltswaren
- Kunststoff
- Plaste
- Schale (Gefäß)

## Literatur

- Katja Böhme und Andreas Ludwig (Hrsg.) (2012): Alles aus Plaste. Versprechen und Gebrauch in der DDR. Wien/Köln/Weimer, S. 83
- Richard Anger (2018): Plaste von der Burg 1959 bis 1962. Entwürfe des Instituts für Entwurf und Entwicklung an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle - Burg Giebichenstein. Hoppegarten, S. 19